



PRESSEMITTEILUNG

Webseite: <https://spandafilmfest.com>

Trailer: <https://vimeo.com/762011884>

Instagram: <https://www.instagram.com/spandafilmfestival/>

Facebook: <https://www.facebook.com/SPANDAFILMFEST>

Vimeo: <https://vimeo.com/spandafilmfest>

SPANDAFILMFEST – das Filmfestival der östlichen Weisheiten und Lehren.

Winterzeit ist die Zeit der Einkehr. Spandafilm läutet diese mit einem neuen Online-Filmfest ein, das als Inspiration zu innerer Einkehr, zu zeitlosen Werten und innerer Haltung dienen möchte.

Erstmalig vom 23. November bis 15. Dezember 2022 präsentiert Spandafilmfest 21 Filme, die dazu einladen östliche Weisheiten und Lehren kennenzulernen und ein besseres Verständnis für buddhistische und hinduistische Praktiken, Philosophien, Traditionen und Kulturelemente zu entwickeln. Die Werke spiegeln die Auseinandersetzung mit uralten Traditionen und Werten in einer modernen, globalisierten Welt. Zum Programm gehören sowohl Spielfilme als auch Dokumentarfilme, davon werden drei zum ersten Mal in Europa gezeigt. Alle Filme sind deutsch Untertitelt, oder voice over belegt und sind in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu sehen.

Ein Fokus des Festivals liegt auf Filme, die Yoga als einen Weg der Entdeckung und zum Ursprung des Selbst porträtieren, so beispielsweise in der Europa-Premiere der Episode BHARAT aus der Filmreihe Kultur Indiens. Der Dokumentarfilm zeigt, wie die Yoga-

Philosophie mit dem Hinduismus, Buddhismus, Jainismus und Indiens einzigartiger Vielfalt, Einheit und Harmonie verbunden ist. Mit Schritte der Achtsamkeit und Zeit der Stille wird dem Thema Meditation Raum gewidmet. Von Kunstfilm NAINSUKH des international anerkannten Videokünstler aus Indien, Amit Dutt, über die Erforschung der Geschichte Shivas in der Europa-Premiere WER IST SHIVA? bis zu Einblicken in die politischen Herausforderungen Tibets in Die Sonne hinter den Wolken, das Festival präsentiert eine reiche Vielfalt vereint in einem Programm.

ZU GAST BEIM FILMFESTIVAL

Nach dem Film erzählen die Gäste des Festivals in einer Aufzeichnung über die Entstehungen ihrer Werke, über die Hintergründe ihrer Geschichten und Inspirationen, die Hürden des Filmemachens und geben private Einblicke in das Leben der Protagonisten.

Dr. Deepika Kothari (Mumbai), Autorin und Regisseurin der Filmreihe Kultur Indiens und der Episode Bharat sowie Wer ist Shiva, und des Filmes Geschichte des Yoga

Thomas Lüchinger (Zürich), Regie, "Schritte der Achtsamkeit

Ritu Sahin und Tenzin Sonam (New Delhi / Tibet), Regie, Die Sonne hinter den Wolken, Als Harry heiratete, Das süße Requiem

Jennifer Fox (New York), Regie, Die Wiederkehr- My reincarnation

Gleich mit dieser ersten Edition wartet Spandafilm mit drei Europapremieren auf: "**Geschichte des Yoga**", „**Wer ist Shiva**“ und „**Bharat: Kind der Natur**“ aus der Filmreihe „Indische Kultur“. Im Anschluss an alle drei Premieren gibt ein vorab aufgezeichnetes Q&A vertiefende Einblicke in die Thematik.

Herausstellen möchten wir insbesondere den Dokumentarfilm "**Geschichte des Yoga**". Es ist eine 6000 Jahre lange Reise in den Ursprung, die Evolution und die Entwicklung des Yoga. Sechs Jahre lang wurde intensiv recherchiert und gefilmt; an 137 Orten auf dem indischen Subkontinent und in Museen in Europa und den USA gedreht. "**Bharat, Child of Nature**" war der Gewinnerfilm beim Indian Panorama, International Film Festival of India, 2022, Goa. Der Film gewann außerdem den 1. Preis in der Kategorie Dokumentarfilm beim 4. Chitralkha Filmfestival 2022, Bhopal Indien.

Als besonderes Highlight stehen die Regisseurin und Autorin der Filmreihe Frau Dr. Deepika Kothari und Shri Ramji OM , für Interviews zur Verfügung, ebenso wie Thomas Lüchinger, Regisseur des Meditationsfilms "Schritte der Achtsamkeit. Eine Reise mit Thich Nath Hanh". Wenden Sie sich gern mit ihrem Interviewwunsch an uns.

Hard Facts

Wo? spandafilmfest.com – Zugang in Deutschland, Österreich, Schweiz
Wann? vom 23. November bis 15. Dezember 2022
Wie? Registrierung über Email-Adresse erforderlich
Kosten? 2,99 bis 4,99 € pro Film. In der Schweiz: 4,99 bis 7,99 CHF,

Zugang für 48 Std
Bezahlung über PayPal, Google Pay, Girocard, Kreditkarte möglich

Spandafilmfest wird diese erste Edition als reines Online-Festival anbieten. Das Festival wird künftig jährlich stattfinden und wird ab 2023 auch in ausgewählten Kinos im deutschsprachigen Raum zu sehen sein.

Über SPANDAFILM

Dokumentarfilmregisseurin und Kuratorin Olga Delane arbeitet seit 2013 an dem Konzept für den Filmvertrieb SPANDAFILM. SPANDA (sanskrit)- heißt Bewegung und bezeichnet die Entwicklung des Universums aus der uranfänglichen explosionsartigen Schwingung, dem sogenannte Urknall. SPANDAFILM sieht sich als Filmvertrieb, der sich den Impulsen unserer Zeit anschließt und möchte durch das Medium Film Mitverantwortung zur Veränderung der Welt und zur Erweiterung kultureller Horizonte tragen.

2015 gründete sie KINORU.DE. Dort präsentierte Olga Delane in Kooperation mit Kinoketten, wie Cinemaxx, Cineplex Filme für ein russischsprachiges Kinopublikum in Europa.

Schamanen gehören auch zu ihren sibirischen Vorfahren. Dies hat sie seit ihrer Jugend inspiriert, sich intensiv mit Spiritualität zu beschäftigen. Als Praktizierende der Advaita- und Dzogchen (alte Hinduistische und Tibetische Traditionen) reist sie seit vielen Jahren über mehrere Monate nach Indien, um ihre Praxis zu vertiefen und die indische und tibetische Kultur besser kennen zu lernen.